

# GENERATIONENHILFE MAINSPITZE e.V.

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.5.2012

Ort: Bischofsheim, Schulstraße, Palazzo  
Datum: 11.5.2012  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.10 Uhr  
Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste  
Protokollführer: Roswitha Masek

Tagesordnung, siehe Anlage

### **TOP 1**

Gertraud Berg begrüßt alle Anwesende, u.a. die Presse. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung termingerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es liegen keine Anträge vor und die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### **TOP 2**

Die Verlesung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 12.10.2011 wird einstimmig abgelehnt. Das Protokoll wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Einige Exemplare zum Mitnehmen sind vorhanden. Weiterhin ist das Protokoll in unserer homepage veröffentlicht.

### **TOP 3a und b**

Gertraud Berg verliest den Rechenschaftsbericht, siehe Anlage. Diskussion/2  
Friedhelm Scholl verliest den Kassenbericht, siehe Anlage. Diskussion/2

### **TOP 4**

Die Kassenprüfer Volker Nees und Reinhard Seibel berichten von Ihrem Kassenprüftermin am 25.4.2012. 115 Belege wurden angeschaut und nach gerechnet. Die Kassenbücher stimmen mit den Belegen überein. Es gibt keine Beanstandungen.

### **TOP 5**

Diskussionen finden statt bezüglich des „Kaffeetreffs“, „künftiges Verwendungszweckes von Rücklagen“, „Einbeziehens des Hauses Mainblick in Gu. in unser Arbeitsfeld“, „ und unserer Arbeit im Sen.-Heim in Bi.“, „AK Öffentlichkeitsarbeit“, etc.

Gertraud Berg betont, dass wir uns zwischenzeitlich großes Vertrauen in der Öffentlichkeit erarbeitet haben und dass wir alles dafür tun sollten, dieses Vertrauen zu erhalten und zu stärken. Weiterhin gilt es mehr Mitglieder für die aktive Arbeit zu begeistern und zu gewinnen.

#### **TOP 6**

Volker Nees beantragt auf Grund der sauber geführten Kasse und der vollständigen Berichte die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

#### **TOP 7**

Der Kassenprüfer Reinhard Seibel tritt gemäß unserer Geschäftsordnung zurück. Volker Nees behält das Amt für ein weiteres Jahr. Ein neuer Kassenprüfer muss gewählt werden.

Kandidaten: Horst Zimmer und Ingrid Hesch. Horst Zimmer tritt zurück.  
Ingrid Hesch wird einstimmig gewählt.

#### **TOP 8**

Gertraud Berg erläutert anhand eines konkreten Falles, worauf es bei diesem Punkt ankommt, nämlich der Begleitung von Kindern unter 10 Jahre auf öffentlichen Wegen.

Falls dem Kind in der Begleitung eines unserer Mitglieder etwas zustößt oder falls durch das Kind jemand zu Schaden kommt oder auch eine Sachbeschädigung erfolgt, kann sowohl das Mitglied wie auch der Verein juristisch Schwierigkeiten bekommen. Hinzu kommen evtl. moralische Überlegungen.

Nach einer heftigen Diskussion wird beschlossen, dass wir gemäß unserer Geschäftsordnung weiterhin auch die Begleitung und Betreuung von Kindern als Auftrag annehmen, wenn sich, wie in allen andern Fällen auch, Mitglieder finden, die den Auftrag annehmen. Jeder muss also für sich entscheiden, wann er welches Risiko eingehen möchte.

Um das Risiko etwas zu mindern wird vom Vorstand eine „Einverständniserklärung „ aufgestellt, die von Eltern und Aktivem unterschrieben werden muss. Bevor diese Einverständniserklärung in Kraft treten kann, wird sie RA Uffeln zur Begutachtung und evtl. Änderung vorgelegt, damit diese Erklärung im Notfall unser Mitglied weitestgehend schützen kann.

Beschluss: Die Generationenhilfe Mainspitze übernimmt weiterhin die Begleitung von Kindern außerhalb der elterlichen Wohnung. Voraussetzung ist, dass eine schriftliche Einverständniserklärung von Eltern und aktivem Mitglied unterschrieben wird.  
Ein erklärendes Gespräch mit den Eltern und mit dem ausführenden Mitglied muss vorher erfolgen.

Mit sechs Gegenstimmen wurde dieser Beschluss gefasst.

## TOP 9

Gertraud Berg verliert den Ausblick auf das kommende Jahr, siehe Anlage. Diskussion

## TOP 10

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

## TOP 11

Die Möglichkeit über ein „schwarzes Brett“ oder den „Chat-Room“ spontane Treffen zu organisieren wird diskutiert.

Evtl. wird ein neuer Computerkurs im Herbst eingerichtet.

Es erfolgt die Anregung den Kaffeetreff in Gi/Gu zu veranstalten.

Weitere Ausflüge werden in Aussicht gestellt, z.B.: ESWE, Stadtwerke Mz.

Für unsere aktiven Mitglieder, die Senioren betreuen, haben wir ein Blatt für und mit Notfall-Nummern entworfen und ausgelegt zum Mitnehmen.

Frau Garten wird andere Aufgaben übernehmen und verabschiedet sich am 26.6.2012.

Nach dem Hinweis von Friedhelm Scholl auf den Besuch der ägyptischen Ausstellung, die wir am 23.5. in Frankfurt besuchen wollen und zu der sich noch Interessenten melden können, bedankt sich Gertraud Berg und schließt die Versammlung.

Der Vorstand

Protokollführer

Gezeichnet

gezeichnet

gezeichnet

(Reiner Rohr)

(Friedhelm Scholl)

(Roswitha Masek)